AUS DEM GEMEINDERAT

Neuer Defibrillator soll Leben retten

GLASHÜTTEN. Die Heinz-Otto-Stiftung mit Sitz in Glashütten beabsichtigt, im Frühjahr einen Notfalldefibrillator zu spenden. Hierüber informierte Bürgermeister Werner Kaniewski bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderates. Das lebensrettende Gerät soll öffentlich zugänglich am Eingangsbereich der Schule angebracht werden. Der Defibrillator wird laut Zweitem Bürgermeister Hartmut Wagner (AFW) mit Funkfreischaltung mit eigener Funkschleife ausgestattet sein. Bereits im April wurde mit Unterstützung der Heinz-Otto-Stiftung am Feuerwehrhaus in Gollenbach ein Defibrillator in Betrieb genommen.